

Mein Programm für 2020 - 2025

Mehr Pulheim



Mit Wolf Keßler

Bürgermeister für Pulheim



Liebe Pulheimerinnen und Pulheimer,

Sie haben am 13.09.2020 die Wahl!

Wollen wir Pulheim aktiv und attraktiv gestalten? Wollen wir gemeinsam eine Vision für Pulheim im Jahr 2030... 2040 ... 2050 entwickeln und umsetzen? Dann lassen Sie uns loslegen!

Hier mein Programm für **Mehr Pulheim**:

Eine Plattform für Ideen, Projekte und deren Umsetzung für eine junge Stadt, die für alle Generationen – auch zukünftige – lebenswert ist. Mein Ziel ist: faire Lebenschancen für alle. In den vergangenen 25 Jahren habe ich als Unternehmer gelernt, dass wir ständig Barrieren in unseren Köpfe abbauen müssen, um uns einer Welt im Wandel anzupassen und zukunftsfähig zu bleiben. Das ist unerlässlich für den Aufbau einer modernen und ökologisch-sozialen Stadt der Zukunft. Dafür werde ich überparteilich denken und handeln. Mir ist es wichtig, diejenigen Menschen zu verbinden, die sonst selten an einem Tisch sitzen.

Der Klimawandel stellt uns vor existenzielle Aufgaben, die wir jetzt anpacken müssen. Global denken, lokal handeln! Klimaschutz ist immens wichtig, um unsere Lebensqualität zu erhalten und unseren Beitrag dazu zu leisten, dass wir unseren Kindern und Enkeln ein lebenswertes Pulheim hinterlassen. Da Klimaschutz-Themen die elementare Grundlage zukunftsgerichteten Handelns im 21. Jahrhundert sind, finden sie sich in allen Abschnitten dieses Programmes wieder. Wir können für Pulheim das Morgen gestalten und müssen anderen Kommunen in nichts nachstehen. Es braucht dafür Veränderungsmut mit Augenmaß. Für den stehe ich!

Meine drei Themen-Säulen:

- ... mehr Lebensqualität
- ... mehr soziales Miteinander
- ... mehr innovative Verwaltung & Wirtschaft

Diese Themen laufen alle im Rathaus zusammen. Die Verwaltung der Stadt Pulheim ist der Maschinenraum von **Mehr Pulheim**.

Zweifelsfrei waren die vergangenen Monate für uns in Pulheim eine große Herausforderung. Covid-19 wird unser Leben noch lange beeinflussen. Jetzt müssen wir Gemeinsinn stärken und denen zur Seite stehen, die es in der Krise am härtesten getroffen hat. Investitionen werden nötig sein, um die Gestaltung unserer Zukunft in Angriff nehmen zu können. Deshalb ist es mir wichtig, die Wirtschaft und den Einzelhandel zu unterstützen. Insbesondere möchte ich die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Produkten und Dienstleistungen in Pulheim fördern.

Pulheim hätte sich niemals so positiv entwickeln können, wenn wir nicht so reich wären an Menschen, die sich für das Gemeinwesen einbringen. Die vielen Vereine und Initiativen gestalten das soziale Leben maßgeblich mit und verdienen volle Unterstützung. Durch eine gelebte Kultur der Bürgerbeteiligung möchte ich Mitsprache sichern und so gleichzeitig die Fachperspektive der Verwaltung erweitern.

Mit Leidenschaft für Pulheim möchte ich die Aufgaben und Herausforderungen gemeinsam mit Ihnen und einem tollen Team im Rathaus anpacken und lösen. Ich stehe für eine neue Politik in Pulheim. Eine Politik, die von Wertschätzung für Bürger*innen und die über 700 städtischen Mitarbeiter*innen in der Verwaltung, den Schulen und KITAs, bei der Feuerwehr, dem Rettungsdienst und dem Bauhof geprägt ist.

Bitte unterstützen Sie mich auf meinem Weg ins Rathaus am 13.09. und gerne auch schon vorher! Ihre Stimme zählt!

Ihr Wolf Keßler

Zukunft findet Stadt mit *Mehr Pulheim*



... mehr Lebensqualität!

Die Lebensqualität in unserer Stadt mit all seinen Ortsteilen verbessern wir durch eine durchdachte Organisation unserer Ortskerne und des Verkehrs, durch nachhaltigen Klimaschutz und eine an Menschen orientierte Stadtentwicklung. Ich möchte alle Bürger*innen von Pulheim für *Mehr Pulheim* begeistern. Deshalb werde ich anregen, die Smartphone-App *Mehr Pulheim* entwickeln zu lassen. Es geht dabei um eine Plattform für Inhalte aus den Bereichen Unterhaltung, Handel, aber eben auch Bürgerbeteiligung, Verwaltungs-Dienstleistungen, Mobilität u.v.m. In den folgenden Kapiteln werden Sie daher in den mit * markierten Blöcken meine Anmerkungen zum Inhalt dieser App finden.

Angebote

Wichtig ist die Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Menschen aller Generationen in den Ortskernen. Bereiche, die zum Verweilen einladen, müssen verbessert und neue geschaffen werden. Dabei spielt Begrünung aus vielen Gründen eine große Rolle. Bäume sind natürliche Schattenspender, die wir in Zukunft während der Sommermonate dringend benötigen werden.

Das Kultur- und Medienzentrum in Pulheim möchte ich mit mehr Leben

füllen. Es gibt hier eine gute Infrastruktur, die zu einer **Begegnungsstätte*** umgebaut werden sollte, die Bürger*innen zum Verweilen einlädt. Dazu gehören Bereiche für Jung und Alt. Hier müssen Köster-Saal und Stadtbücherei mit zeitgemäßen, täglich zu-

Mehr Lebensqualität durch lebenswerte Orte und Einrichtungen

gänglichen **Angeboten*** integriert und umgebaut werden. Auch der Außenbereich sollte dabei in den Sommermonaten mit einer **Bühne*** eine größere Rolle spielen. Eine Investition in dieses Projekt wird sich langfristig lohnen, weil es den Standort Pulheim deutlich aufwertet und Lebensqualität für alle schafft. Das sollten wir uns leisten, denn Förderung von Kultur muss gelebt werden und bringt uns **Mehr Pulheim!**

Verkehr

Mein Grundsatz für die Mobilitätswende: Die Angebote müssen schmecken! Ich setze auf klimafreundliche und intelligente Verkehrsplanung. Die Vorgaben des Stadtrates aus dem Jahr 2017 wurden im Integrierten Klimaschutzkonzept eindeutig und bindend formuliert. Die Umsetzung eines angemessenen, aber auch entschlossenen Mobilitätskonzeptes als elementarer Teil des Klimaschutzkonzeptes ist mir wichtig. Hier sind **Mobilstationen***, die Anreize setzen, auf motorisierten Individualverkehr zu verzichten, ein Schlüssel zum Erfolg. Dazu gehört aber auch, dass wir uns im Rahmen der Möglichkeiten für Busse mit Hybrid- und Wasserstoff-Antrieb bei der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft GmbH einsetzen. Wichtiger Baustein sind **Stadtbus-Verbindungen*** in angemessener Frequenz zwischen den Ortsteilen von Pulheim. Aber auch ein stark verbessertes Radwege-Netz brauchen wir, um eine Gleichberechtigung von PKW- und Fahrradverkehr zu erreichen. So entstehen auch sichere Schulwege für unsere Kinder.

Mehr Lebensqualität durch zukunftsfähige Verkehrsgestaltung

Der städtische Fuhrpark sollte auf E-Fahrzeuge umgerüstet werden. Teile dieses Fuhrparks können in einem **Car-Sharing-Pool*** für die Bürger*innen angeboten werden. Ergänzend dazu brauchen wir ein **Car-Sharing-Angebot*** für unsere Bürger*innen in Wohnortnähe und mehr **Ladesäulen*** für Elektrofahrzeuge in den Ortskernen. Ich befürworte dafür ein Genossenschaftsmodell in Kooperation mit den Stadtwerken Pulheim. Im ersten Schritt werden viele Haushalte dadurch auf ein Zweitfahrzeug verzichten können.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass das Teilstück der Venloer Straße in Pulheim zwischen Farehamstraße und Orrer Straße von Freitagmorgen bis Sonntagabend kurzfristig und versuchsweise für PKWs und LKWs gesperrt wird. So lernen wir zusammen, wie schön eine echte verkehrsberuhigte Zone ist. Ich bin davon überzeugt, dass die Menschen mehr Freude am Flanieren haben werden und sich länger und lieber in der Innenstadt von Pulheim aufhalten. Es wird dann auch mehr Platz für Außengastronomie entstehen und der Blick auf die Schaufenster ist frei. Der Einzelhandel wird von dieser Maßnahme profitieren.



Für die Smartphone-App

- Veranstaltungen und Öffnungszeiten, sowie ein Ticket-System werden angekündigt und angeboten
- Fahrpläne und das Ticket-System sind über die App erreichbar
- Der städtische Fahrzeug-Pool ist per App buchbar
- Car-Sharing, Leihfahräder, Fahrradboxen werden über die App buchbar sein

... mehr soziales Miteinander

Sozialverantwortlich handelt eine Stadt, wenn sie versucht, ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Bürger*innen zu schaffen. Gerade während und in der Folge von Krisen ist es wichtig Gemeinsinn und Solidarität zu fördern. Ich wünsche mir ein Pulheim, in dem jede*r Platz hat, außer Nazis. Gerade jetzt, in der Krise, kommt es darauf an, dass wir uns auf dem Weg in die Zukunft einmischen.

Bürgerbeteiligung

Im Falle meiner Wahl werde ich ein Bürgerbeteiligungskonzept erarbeiten. Dieses beschreibt transparent und belastbar, zu welcher Art Entscheidungen die Bürger*innen von Pulheim in Form von **Befragungen*** gehört werden. Ich möchte mehr Raum für **Jugendpartizipation*** schaffen. Dazu bin ich bereits im engen Austausch mit vielen Jugendlichen unterschiedlicher Jugendorganisationen. Das Bedürfnis sich einzubringen besteht bei jungen Pulheimer*innen. Das muss unterstützt werden! Ebenso setze ich mich für die Einrichtung eines Ausschusses für Soziales, Generationen und Integration ein.

Mehr soziales Miteinander durch Beteiligung über Generationen hinweg.

Schulen

Es steht außer Frage, dass die bauliche und infrastrukturelle Situation in mehreren Schulen Pulheims schlecht ist. Wir schulden den kommenden Generationen die schnellstmögliche Sanierung und den Ausbau des Schulzentrums in Pulheim an der Hackenbroicher Straße. Parallel muss die Diskussion zum Thema Schulneubau zügig und gut moderiert zu einem Ergebnis und ggf. dem Start der Baumaßnahmen führen. Die Stadt Pulheim verfügt zur Zeit nicht über ein geeignetes Gelände. Neben der Finanzierung muss also ggf. die Suche nach einem geeigneten Grundstück nebst Ankauf der Flächen für einen möglichen Neubau im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig muss sichergestellt werden, dass der Bedarf an Schulplätzen jederzeit gesichert ist und die Schulen arbeitsfähig bleiben. Die Instandhaltungsmaßnahmen müssen also ungebremst weiterlaufen. Es muss beidhändig gedacht und geplant werden.

Mehr soziales Miteinander durch Fokus auf Schulen und Wohnraum.

Ehrenamt, Sozialarbeit, Sport, Freizeit

Sich in Vereinen zu engagieren ist in unserer schnelllebigen Zeit sehr wichtig und eine bedeutende Stütze unseres Sozialsystems. Der direkte Austausch mit Ehrenamtlichen ist genauso wichtig, wie die Wertschätzung für das vielfältige Engagement in unserer Stadt. Ich setze mich dafür ein, dass Vereine und Verbände aktiv durch die Verwaltung unterstützt werden. Für

Mehr soziales Miteinander durch Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements.

Vereine muss die Nutzung städtischer Räume erschwinglich bleiben. Hier wird das neue Kulturzentrum neue Angebote schaffen. Es ist Wichtig, dass die Vielfalt des Kulturangebotes in Pulheim gestärkt wird.

Sozialarbeit mit Jugendlichen möchte ich stärken. Langfristig zahlt es sich aus, präventiv zu denken und zu handeln. Das Team der mobilen Jugendarbeit möchte ich um Streetworker*innen, die mit Schulabbrecher*innen und Jugendlichen in problematischen Lebenssituationen arbeiten, erweitern. **Mehr Pulheim** heißt auch mehr soziale Stadt!

... mehr innovative Verwaltung und Wirtschaft

Digitalisierung

Eine besondere Herausforderung ist die ganzheitliche Digitalisierung in unserer Gesellschaft, insbesondere auch unserer Verwaltung. Als Unternehmer aus der IT-Branche liegt hier einer meiner natürlichen Schwerpunkte. Prozesse und Strukturen müssen im Sinne einer digitalen und vernetzten Kommune justiert und optimiert werden, um tatsächlichen Mehrwert zu generieren: eine Verbesserung der Lebensqualität für die Bürger*innen und Steigerung der Attraktivität von Pulheim als Standort.

Mehr innovative Verwaltung und Wirtschaft durch gekonnte Vernetzung



Für die Smartphone-App

- Befragungen werden über die App angeboten. Eine Authentifizierung wird sichergestellt, damit nur Bürger*innen aus Pulheim daran teilnehmen können
- Insbesondere für junge Menschen wird die App ein wichtiger Zugang zu lokalen (Freizeit-) Angeboten sein
- Bürger*innen und Besucher*innen von Pulheim können sich mit der App kurzfristig und unkompliziert einen Überblick der vielfältigen Angebote verschaffen

Verwaltung

Ich befürworte die Einrichtung eines Bürgermeister-Referates für zentrale Aufgaben und Kommunikation im Rathaus. In diesem Referat werden das Klima- und Mobilitäts-Management sowie neue und interdisziplinäre Aufgaben, wie das Innovations-Management und die Verwaltungssteuerung angesiedelt. So werden Erarbeitung und Umsetzung von Stadtentwicklungsprojekten effizienter. Eine besondere Herausforderung und Schlüsselaufgabe wird die Einführung der elektronischen Akte sein. Sie ist Voraussetzung für viele **Online-Dienstleistungen*** der Verwaltung für die Bürger*innen.

Offenkundig sind zu viele **Stellen*** in der Verwaltung nicht besetzt. Dieser Umstand bremst wichtige Projekte. Dieses Problem werde ich mit Nachdruck angehen und beheben. Läuft die „Maschine Verwaltung“ erst auf 100%, wird die Verwaltung beidhändig und handlungsfähig.

Kommunikation

Ich setze mich für die Einrichtung eines **Mängelmelders*** ein. Bürger*innen, die ein Anliegen haben, sollen dieses im **Bürgerbüro*** online, aber selbstverständlich auch persönlich melden können. Sie erhalten eine Vorgangsnummer und innerhalb einer Frist von einer Woche eine Rückmeldung aus der Verwaltung.

Mehr innovative Verwaltung und Wirtschaft durch transparente Kommunikation und Förderung von Zukunftstechnologien

Wirtschaft

Ohne jeden Zweifel sind die Wirtschaft, der lokale Einzelhandel und die Landwirtschaft existenziell für die Zukunft von Pulheim und verdienen insbesondere nach und während der Covid-19-Krise jede Unterstützung aus Politik und Verwaltung. Wirtschaft, Einzelhandel und Landwirtschaft generieren nicht nur Gewerbesteuern, sondern ermöglichen Leben und Erwerbstätigkeit hier vor Ort.

Ich setze mich für die Einrichtung eines Technologie-Zentrums in Pulheim ein. Hier sollen Anreize dafür geschaffen werden, dass sich **StartUps*** und Unternehmen, die innovative Technologie einsetzen oder entwickeln, sich hier niederlassen. So schaffen wir neue und nachhaltige Arbeitsplätze in Pulheim. Lebensmittelpunkt und Arbeit rücken näher zusammen. Dieses Technologiezentrum könnte beispielsweise im neuen Industriegebiet BP99 entstehen.

Angemessene, bezahlbare und den unterschiedlichen Lebensentwürfen gerecht werdende Wohnungen für alle Bürger*innen sind elementar. Daher setze ich mich für die Stärkung der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft GWG zur Schaffung von preiswertem Wohnraum ein.



* Für die Smartphone-App

- Ziel ist es, dass Dienstleistungen, wie Ausweis-Angelegenheiten, Meldebestätigungen, Ummeldungen, etc. in der App angeboten werden
- Stellenausschreibungen werden in der App angeboten
- Der Mängelmelder ist über die App nutzbar
- Das virtuelle Bürgerbüro findet auch in der App statt
- Förderprogramme werden über die APP angeboten

10 Punkte für Wolf Keßler

- Bürgerbeteiligung mit der Smartphone-App *Mehr Pulheim*
- Verbesserung der Lebensqualität in den Ortskernen
- Schulgebäude zügig sanieren und ggf. neu bauen
- Umbau des KMZ zur Begegnungsstätte
- Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
- Stadtbus-Verbindungen, Radwegenetz, sichere Schulwege
- Ehrenamt wertschätzen und stärker fördern
- Mehr öffentlich geförderter Wohnraum
- Einzelhandel und Wirtschaft als Partner
- Technologiezentrum für Innovation und Digitalisierung



Zu meiner Person

Im Jahr 1965 geboren blicke ich nun schon auf 55 Lebensjahre zurück. Meine Frau und ich leben seit über 20 Jahren sehr gerne in Pulheim. Unsere vier Kinder sind alle bereits erwachsen und führen ihr selbständiges Leben.

Nach dem Abitur und dem Zivildienst in einer Schule für Kinder mit geistiger Behinderung habe ich Ton- und Bildtechnik an der FH und der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf studiert. Es folgten zwei Jahre in San Francisco in den USA. 1994, zurück in Deutschland, gründete ich zusammen mit einem Partner eine Personalagentur in der Medienbranche, die ich nach wie vor leite. 2001 riefen wir ein Tochterunternehmen in der IT-Branche ins Leben, mit dem wir Internet-basierte Planungs-Software entwickelten und vertrieben. Dieses Unternehmen haben wir im Jahr 2019 veräußert. Auch damit ich Raum für neue Aufgaben in meinem Leben habe.

In meiner Jugend und im jungen Erwachsenenalter spielten Leistungssport (Volleyball) und Musik (Jazz-Trompete) immer eine wichtige Rolle. Ausgleich finde ich jedoch heute am besten beim Kochen und Fahrrad fahren. Natürlich war ich schon in frühen Jahren politisch interessiert. In der Politik aktiv bin ich jedoch erst seit 2018. Es gab in den 10er-Jahren einfach zu viele Aufreger-Themen, um auf der Couch sitzenzubleiben. Der Klimawandel und das Erstarken undemokratischer Strömungen in Deutschland haben mich motiviert, mehr Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Und wo kann man das besser, als in der Kommunalpolitik!?

Für Pulheim möchte ich als Bürgermeister einen Unterschied machen, indem ich Aufgaben mit Entschlossenheit und Mut zur Veränderung angehe. Meine Stärke liegt dabei in meiner Expertise als Unternehmer in der Medien- und IT-Branche, sowie in meiner Fähigkeit, Menschen zusammenbringen, unterschiedliche Standpunkte zu moderieren und in der Diskussion belastbare Handlungsoptionen zu entwickeln.

Ihre Stimme für Wolf Keßler bei den Bürgermeisterwahlen am 13.09.20 zählt!



Ich freue mich, wenn Sie meinen Wahlkampf für
Mehr Pulheim mit einer Spende unterstützen.

Vielen Dank!

Wolf Keßler

Bündnis 90/ Die Grünen, Ortsverband Pulheim
Roßackerweg 8, 50259 Pulheim

www.facebook.com/wolf.kessler.pulheim

www.instagram.com/wolf.kessler

www.wolfkessler.de

Büro 0221 /97 31 70 -15

Mobil 0172 /28 02 606

Die Bankverbindung lautet:

Kontoinhaber: B90/ Die Grünen Pulheim
DE85 3706 9252 6403 4490 14

Alle Eingänge auf diesem Konto fließen
zu 100 % in meinen Bürgermeister-
Wahlkampf für **Mehr Pulheim**. Ihre
Spendenbescheinigung erhalten Sie zu
Beginn des Folgejahres.